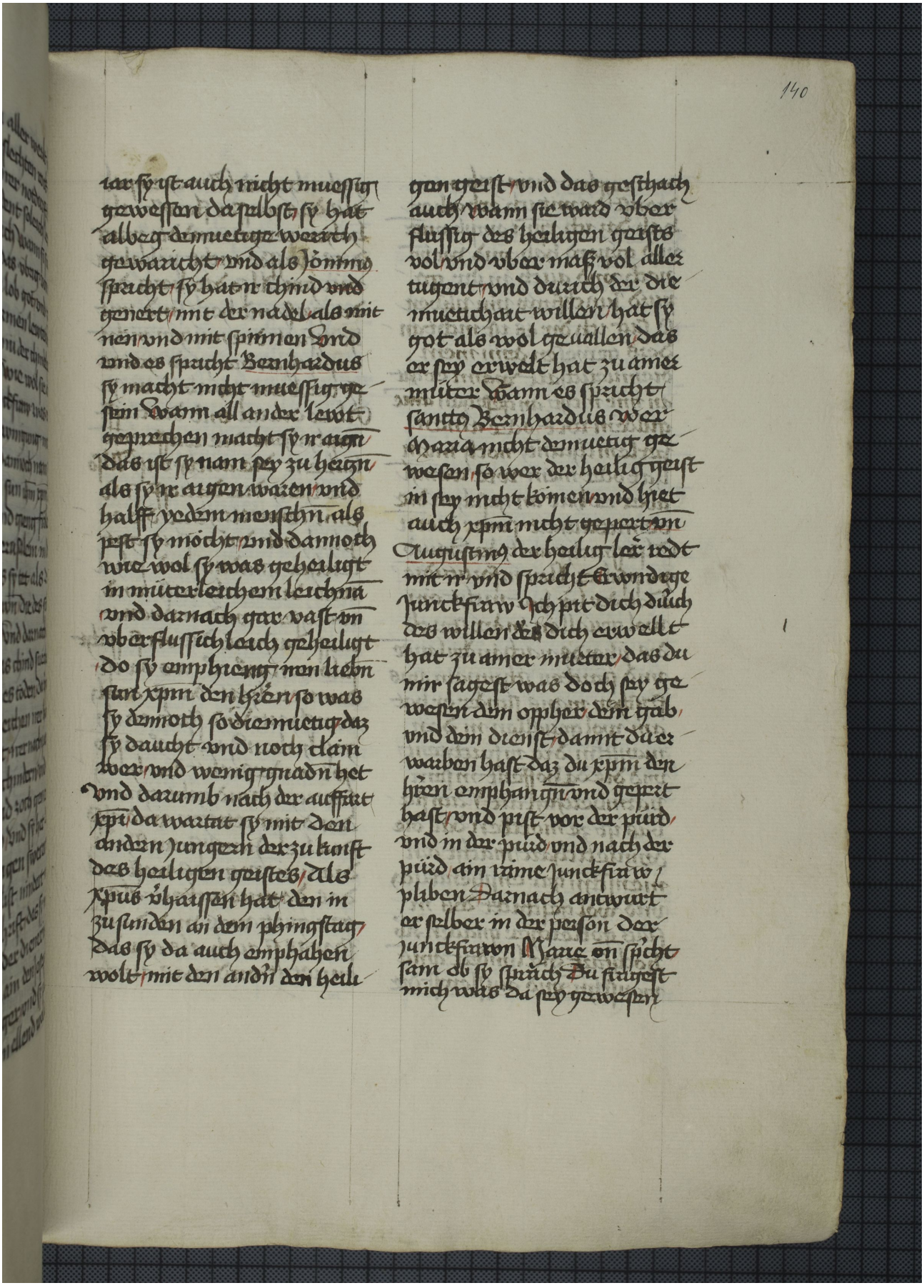
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



140

ir sy ist auch nicht muessig
gewessen da selbst sy hat
allweg demuetige werch
gewaracht vnd als Jömmo
spricht sy hat r tymd vnd
genert mit der nadel als mit
nen vnd mit spinnen vnd
vnd es spricht Bernhardus
sy macht nicht muessig ge
sein Wann all ander lewt
gemechen macht sy r augn
das ist sy nam sy zu hertn
als sy r augen waren vnd
halff vedem menschn als
pest sy möcht vnd dannoch
wie wol sy was geheiligt
in müterleichem leuchma
vnd darnach gar vast in
vberflussich leuch geheiligt
do sy emphieng von liebn
sun xpm den hirn so was
sy demoth so diemuetig daz
sy daucht vnd noch clain
wer vnd wenig gnadn het
vnd darumb nach der auffart
xpi da wartat sy mit den
andern jungern der zukunft
des heiligen geistes, als
xpus vhaissen hat den in
zusenden an dem phingstag
das sy da auch emphahen
wolt mit den andn den heli
gen geist vnd das gesthach
auch wann sie ward vber
flussig des heiligen geists
vol vnd vber mass vol aller
tugent vnd durch der die
muetichait willen hat sy
got als wol gewallen das
er sey erwelt hat zu amer
müter wann es spricht
santtg Bernhardus wer
Maria nicht demuetig ge
wesen so wer der heilig geist
in sey nicht komen vnd hiet
auch xpm nicht geport vn
Augustinus der heilig ler redt
mit r vnd spricht O wunderge
junckfraw sch pit dich durch
des willen des dich erwellt
hat zu amer muter das du
mir sagest was doch sey ge
wessen dem opffer dem gab
vnd dem dienst damit du er
waiben hast daz du xpm den
hirn emphangen vnd geport
hast vnd pist vor der purd
vnd in der purd vnd nach der
purd ain raine junckfraw
pliben Darnach antwurt
er selber in der person der
junckfrawen Maria vnd spricht
sam ob sy sprach Du fragest
mich was da sey gewessen